



DURCHBLICKER

DAS »BIBELNAVI«
FÜR EINSTEIGER



Paulus'
Gemeindebriefe
vom Römer-Brief
bis zu den
Thessalonicher-
Briefen



HIRTEN & LEHRER

- RÖMER
- 1. KORINTHER
- 2. KORINTHER
- GALATER
- EPHESER
- PHILIPPER
- KOLOSSER
- 1. THESSALONICHER
- 2. THESSALONICHER



Durchblicker (Römer - 1. Thessalonicher)

Andreas Fett

Hardcover, 72 Seiten

Format: 20 x 20 cm

Artikel-Nr.: 256438

ISBN / EAN: 978-3-86699-438-6

Blickst du durch?

Für viele ist das Lesen in der Bibel so unübersichtlich wie der Besuch einer fremden Großstadt. Man kennt vielleicht die bekanntesten Sehenswürdigkeiten, aber man hat keine Ahnung, wo man sie findet. Dafür braucht man einen Reiseführer oder einen übersichtlichen Stadtplan. Genau das will dieses Buch sein: eine Art Bibel-Navi zur ersten Orientierung.

Anderen kommt die Bibel vor wie eine Flaschenpost, die man zufällig am Strand findet. So eine Botschaft ist zwar spannend und geheimnisvoll, aber man kann nicht viel damit anfangen, wenn man nicht weiß, von wo und von wann sie kommt oder wer sie geschickt hat. Nach einer...

Wenn Sie ein "echtes" Buch bevorzugen oder diesen Artikel verschenken möchten, können Sie diesen Download-Artikel ggf. auch käuflich erwerben, solange verfügbar.

[Artikel ansehen auf clv.de](#)



Paulus' Gemeindebriefe
vom **Römer**-Brief
bis zu den
Thessalonicher-
Briefen

DURCH BLICKER

DAS »BIBELNAVI«
FÜR EINSTEIGER



HIRTEN & LEHRER

- RÖMER
- 1. KORINTHER
- 2. KORINTHER

- GALATER
- EPHESER
- PHILIPPER
- KOLOSSER

- 1. THESSALONICHER
- 2. THESSALONICHER



1. Auflage 2023

© 2023 by CLV · Christliche Literatur-Verbreitung e.V.

Ravensberger Bleiche 6 · 33649 Bielefeld

www.clv.de

Satz und Umschlag: Andreas Fett, Meinerzhagen

Druck und Bindung: FINIDR, s.r.o., Český Těšín, Tschechien

Artikel-Nr. 256438

Bildnachweis: www.Pixabay.com *kostenlose & lizenzfreie Bilder* • www.MorgueFile.com *Free images for creatives* • Wikimedia Commons *gemeinfreie Bilder* • Alexander vom Stein, Portugal *div. Israelfotos* • Jonas Heidenreich *Symbole (mit freundlicher Genehmigung des Bibellesebundes, Marienheide)* • A. Fett, Meinerzhagen *Collagen & Illustrationen*

Von einzelnen Bildern konnten die Rechteinhaber nicht ermittelt werden. Falls Urheber nicht genannt werden, geschieht das nicht absichtsvoll. Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich vergolten. Für den Fall bittet der Verlag um freundliche Nachricht.

Dieses Buch ist ganz bewusst **einfach** und **verständlich** geschrieben.
Denn auch der Herr Jesus redete **einfach** und **anschaulich**, sodass jedes
Kind es verstehen konnte. Und wie sagten schon die alten Römer?
SIMPLEX SIGILLUM VERI, das heißt: **Einfachheit** bestätigt **Wahrheit!**



Inhalt

Rubriken	6	 Galater	30
Paulusbriefe	7	 Epheser	36
 Römer	10	 Philipper	48
 1. Korinther	20	 Kolosser	56
 2. Korinther	26	 1.Thessalonicher	62
		 2.Thessalonicher	68

Hirten&Lehrer

Der von Gott dazu beauftragte **Paulus** sendet Briefe an sieben Gemeinden in Rom, Korinth, Galatien, Ephesus, Philippi, Kolossä und nach Thessalonich.

Um diese Schriften geht es in diesem Buch.

Wir Gläubige sind *Schafe* des großen **Hirten** (**Hebr 13,20**) und *Schüler* des einen **Lehrers** (**Joh 13,13**) – Jesus Christus.

Auch für Gottes Herzstück, die Gemeinde, setzt er **Hirten** und **Lehrer** ein. In **Epheser 4,11** heißt es: »Er hat die einen gegeben als Apostel und andere als Propheten ... als Evangelisten und andere als **Hirten** und **Lehrer**.«

Hirten und **Lehrer** *leiten* und *lehren* bis heute in seinem Auftrag die Gemeinde. In diesen Briefen werden Gottes großartige Gedanken über das Geheimnis der christlichen Gemeinde *gelehrt* und beschrieben, wie wir sie *befolgen* sollen.



Das Alte Testament

GESETZ

1. MOSE

Hier fängt alles an: unsere Erde, die Familie, die Sünde und der Rettungsplan Gottes. Das Volk Israel entsteht.



2. MOSE



Gott befreit Israel aus Ägypten. Er schließt mit Israel einen Bund, gibt Gebote und Pläne für sein Haus.

3. MOSE

Gott erklärt, welche Opfer nötig sind, was Priester zu tun haben und was Israel im Alltag beachten soll.



4. MOSE

Die Israeliten erleben auf der Wüstenreise viele Abenteuer. Sie lernen sich und Gott kennen.



5. MOSE

Mose wiederholt die Zehn Gebote und die Gesetze, bevor er stirbt und das Volk seine neue Heimat betritt.



GESCHICHTE

JOSUA

Josua wird Anführer. Mit Posaunen wird Jericho erstrümt. Damit beginnt die Eroberung Kanaans.



1. KÖNIGE

König Salomo fängt gut an und hört schlecht auf. Darum wird das Land in Nord- und Südreich geteilt.



RICHTER

Israel vertreibt die Bewohner Kanaans. Es wird von Richtern regiert, von denen Simson besonders stark ist.



2. KÖNIGE

Israel wird erobert, später auch Juda. Der Tempel wird zerstört und Juda nach Babylon verschleppt.



RUTH

Ruth und Boas, die Urgroßeltern von König David, lernen sich bei der Getreidernte kennen.



1. CHRONIK

Israels Familiengeschichte bis zum ersten König Saul. David bereitet den Tempelbau vor.



1. SAMUEL

Israel bekommt Saul als König. Der versagt. Sein Nachfolger David bewährt sich im Kampf.



2. CHRONIK

Der Tempel wird gebaut. Die meisten Könige von Juda gefallen Gott nicht. Ausnahmen sind Hiskia und Josia.



2. SAMUEL

David wird König über ganz Israel. Doch rebellische Söhne machen ihm das Leben schwer.



ESRA



NEHEMIA



ESTHER



POESIE

HIOB

muss viel Schlimmes erleben. Er ahnt noch nicht, dass er dabei zu einem großen Vorbild wird.



PSALMEN

Lieder und Gebete. Darin geht es um: Freude und Klage, Not und Hilfe, Dank und Lob, Zweifel und Vertrauen.



SPRÜCHE

Salomo und andere Lehrer zeigen in vielen Sprichwörtern den Schlüssel zu einem Leben, das Gott gefällt.



PREDIGER

Alles hat seine Zeit. Nur wer sich nach Gottes Maßstäben richtet, lebt sein Leben sinnvoll.



HOHELIED

König Salomo besingt die Liebe zwischen einer Braut und ihrem Geliebten.



GROSSE ...

JESAJA

kündigt Gottes gerechte Strafe an. Aber er zeigt auch das Lamm Gottes, das die Strafe auf sich nimmt.



JEREMIA

warnt das Volk in Gottes Auftrag. Doch niemand will auf diesen Boten hören.



KLAGELIEDER

Jeremia weint über die Zerstörung Jerusalems und bittet Gott um Trost und Hilfe.



HESEKIEL

warnt davor, gegen Gottes Gebote zu verstoßen. Einmal wird Gott seinem Volk ein neues Herz geben.



DANIEL

bleibt Gott auch in Babylon treu. Gott teilt ihm mit, was in der Zukunft geschehen wird.



& KLEINE PROPHETEN

HOSEA

hat eine untreue Ehefrau. Gott zeigt, dass es ihm mit Israel genauso geht.



NAHUM

kündigt die endgültige Zerstörung der Stadt Ninive an.



JOEL

schildert Gottes Gericht als Heuschreckenplage. Doch es gibt Hoffnung.



HABAKUK

versteht Gottes Handeln nicht, aber er wartet dennoch auf ihn.



AMOS

zeigt, dass Gott frommes Getue hasst. Wer kümmert sich um Arme?



ZEPHANJA

ruft Götzennabeter zur Buße. Alle Welt wird Gott anbeten.



OBADJA

warnt: Die stolzen Edomiten werden wie ein Strohfeuer vergehen.



HAGGAI

macht Mut, den Gottesdienst wieder zu beginnen.



JONA

lernt in der Not, dass kein Mensch vor Gott davonlaufen kann.



SACHARJA

sagt einen demütigen König voraus, der Frieden bringt.



MICHA

verheißt: Der Retter wird aus dem kleinen Ort Bethlehem kommen!



MALEACHI

prophezeit einen Wegbereiter, der Gott freie Bahn machen wird.



Die **KLAGELIEDER** von **JEREMIA** sind auch **hier** eingefügt, weil sie eher in die **poetische** als in die **prophetische** Spalte passen.

Die drei Bücher **ESRA**, **NEHEMIA** und **ESTHER** gehören zeitlich ganz ans Ende des Alten Testaments. Sie wurden erst geschrieben, als die Juden nach 70 Jahren Gefangenschaft aus Babylon zurückgekehrt waren.

Auch die Propheten **HAGGAI**, **SACHARJA** und **MALEACHI** lebten genau zu dieser Zeit. Deshalb sind sie etwas **hellblau** gefärbt.

GESCHICHTE

ESRA

kehrt mit einigen Juden aus der Babylonischen Gefangenschaft zurück.



NEHEMIA

lässt die Stadtmauer von Jerusalem wieder aufbauen.



ESTHER

kann verhindern, dass der böse Haman die Juden ausrottet.



Das Neue Testament

GESCHICHTE

MATTHÄUS

Die Ankunft des versprochenen Königs. Jesus ist der Sohn Davids. Seine bekannteste Rede hält er auf einem Berg.



MARKUS

Die Geschichte des Herrn Jesus. Er tut viele Wunder, er stillt einen Sturm. Trotz seiner Macht kam er, um zu dienen.



LUKAS

Die Geschichte des Herrn Jesus. Er wird als Außenseiter geboren, ist lebenslang arm und macht doch viele reich!



JOHANNES

Die Geschichte des Herrn Jesus. Er ist der Sohn Gottes, der aus dem Himmel kommt. Wer an ihn glaubt, hat ewiges Leben!



APOSTEL- GESCHICHTE

Der Heilige Geist kommt und die Geschichte der Mission beginnt. Viele glauben der frohen Botschaft.



PAULUSBRIEFE

RÖMER

Das Volk Gottes ist wie ein Ölbaum. Seit Jesus können auch Nichtjuden dazugehören. Die frohe Botschaft gilt für alle.



1. KORINTHHER

Die Gemeinde soll sich nicht streiten. Sie bekommt wichtige Regeln für ihr Leben in der Gemeinde und zu Hause.



2. KORINTHHER

Paulus verteidigt sich gegenüber falschen Aposteln und erzählt sehr persönliche Dinge aus seinem Leben.



GALATER

Christen müssen sich nicht an jüdische Vorschriften halten. Wer es dennoch tut, gibt seine Freiheit durch Jesus auf.



EPHESER

Christen sind Mitbewohner im Himmel. Gegen die Angriffe des Teufels gibt es für sie eine Waffentrüstung.



PHILIPPER

Paulus schreibt aus dem Gefängnis. Trotzdem macht er Mut, sich in jeder Lage zu freuen. Das ist möglich wegen Jesus.



KOLOSSER

Der Herr Jesus ist wie ein Schatz. Wer ihn findet, hat alles, was man als Christ braucht. In ihm hat Gott sich uns mitgeteilt.



1. THESSAL.

Jesus wird bald wiederkommen! Wer dann lebt und zu ihm gehört, wird ihm auf Wolken entgegengeführt.



2. THESSAL.

Paulus ermutigt verfolgte und leidende Christen. Sie sollen durchhalten, bis Jesus kommt, wenn es auch lange dauert.



1. TIMOTHEUS

Timotheus soll die Gemeinde hüten wie ein Hirte. Dazu gehört auch, sie vor Irrlehren zu beschützen.



2. TIMOTHEUS

Am Ende seines Lebens fasst Paulus zusammen, worauf Timotheus bei der Gemeindeleitung achten soll.



TITUS

Wertvolle Hinweise für Titus, wie er die Gemeinde auf der Insel Kreta leiten und was er über das Christsein lehren soll.



PHILEMON

Paulus setzt sich bei Philemon für dessen geflohenen Sklaven ein. Dieser Onesimus ist nämlich Christ geworden.



Beim **HEBRÄER**-Brief ist es nicht sicher, wer ihn geschrieben hat. Es steht nirgendwo ein Absender. Manche vermuten, es war Paulus.



HEBRÄER

Ermutigung für Verunsicherte: Die Entscheidung für Jesus war richtig, denn er hat alle Zusagen des Alten Testaments erfüllt.



HIRTEN

JAKOBUS

Gottes Wort ist wie ein Spiegel. Nur reinzusehen verändert uns nicht! Das Leben als Christ muss sich zeigen.



1. PETRUS

Leidende Christen werden ermutigt, Jesus treu zu bleiben und zu leben, wie es ihm gefällt. Die Hoffnung macht's möglich.



2. PETRUS

Voraussagen aus dem Alten Testament bringen Licht ins Dunkel. So finden wir Orientierung für unser Leben heute.



1.-3. JOH.

Wie Gott uns liebt, sollen wir andere lieben. Je näher wir der Mitte (Gott) sind, desto näher sind wir auch einander.



JUDAS

Warnung vor Leuten, die falsche Sachen über Gott sagen und unmoralisch leben. Wir sollen an Gottes Wort festhalten.



ZUKUNFT

OFFENBARUNG

Jesus gibt Johannes Einblicke in die Zukunft. Gott wird die Welt richten, die Christen retten und eine neue Erde schaffen.

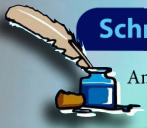


Das sind unsere BIBEL-DURCHBLICKER-RUBRIKEN auf einen Blick ...



Schriftsteller | WER SCHRIEB DAS BUCH?

An dieser Stelle findest du, wer (wahrscheinlich) der **Verfasser** des betreffenden Bibelbuches ist.



Schlüsselstelle | WAS IST DER KERN?

Was ist die wichtigste Botschaft in dem betreffenden Bibelteil? Nimm den **Kernvers** als Schlüssel.



Ankerpunkt | WAS HAT ES BEWIRKT?

Du bist nicht der Erste, der die Bibel entdecken will. Viele haben wunderbare Erfahrungen mit Gottes Wort gemacht. Im **Ankerpunkt** findest du packende Beispiele, wie Bibelleser echten Halt und Hilfe fanden.



Uuups | WAS WIRD OFT MISSVERSTANDEN?

Beim Lesen der Bibel kommen manche ins Schleudern. Stimmt es, dass Adam einen Apfel aß, der ihm im Hals stecken blieb? Es gibt viele falsche Behauptungen und Verwechslungen. Lies **Uuups** und du weißt Bescheid.



Spezialauftrag | WAS KANN ICH TUN?

Die Bibel ist kein totes Buch, sondern eine Gebrauchsanweisung zum Leben. Sei nicht nur Hörer, sondern **Täter** – nicht nur *Leser* sondern »*Leber*« der Bibel. Was du tun kannst, findest du im **Spezialauftrag**.



Ballonflug | WIE KRIEGE ICH DEN ÜBERBLICK?

Du hast erst wenig Ahnung von der Bibel? Dafür gibt es den **Ballonflug**. Gewinne einen ersten Überblick durch eine leicht verständliche Gliederung des Bibelbuchs.



Spatenstich | WAS WURDE AUSGEGRABEN?

»Die Geschichten der Bibel sind doch nur ausgedacht.« Das behaupten viele, die keine Ahnung haben. Tatsächlich gibt es viele gute Gründe, die für die Zuverlässigkeit der Bibel sprechen – z. B. archäologische Fundstücke. Ein paar historische Spuren findest du im **Spatenstich**.



Schattenwurf | WORIN ENTDECKE ICH JESUS?

Das Alte Testament kündigt ein großes Geheimnis an: An vielen Stellen wird das Kommen von Jesus Christus vorausgesagt! Der **Schattenwurf** hilft bei der Spurensuche.



Checkpoint | WAS HABE ICH BEHALTEN?

Hat dir das Lesen in diesem Buch etwas gebracht? Was ist hängen geblieben? Mach den Selbsttest und versuch, die Fragen am **Checkpoint** zu beantworten. Leg in jedem Fall immer deine offene Bibel neben das Durchblickerheft. Dann hast du den größten Gewinn.



Paulusbriefe – wo und wann sie geschrieben wurden

Bei seinen weiten Missionsreisen blieb **Paulus** dennoch in Kontakt mit Gemeinden und Mitarbeitern. Hier kannst du sehen, von wo aus er seine Briefe an Glaubensgeschwister losgeschickt hat.



Schriftsteller

WER SCHRIEB DEN BRIEF?

Paulus schreibt an seinen jungen Mitarbeiter **Timotheus**: „Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und wovon du völlig überzeugt bist, da du weißt, **von wem** du gelernt hast“ (**2Tim 3,14**). Auch für uns ist es nützlich herauszufinden, wer den jeweiligen Bibelteil verfasst hat. Dadurch kriegen manche Texte ein Gesicht – eine persönliche Note.



Schlüsselstelle

WAS IST DER KERN?



Der bekannteste Satz aus Asterix ist: „Die spinnen, die Römer.“ Einer der wichtigsten Sätze in unserem Grundgesetz lautet: „Die Würde des Menschen ist unantastbar!“ So hat auch jedes Einzelbuch der Bibel eine Zentralaussage, die den **Hauptgedanken** zusammenfasst. Diesen Kernsatz findest du unter der Schlüsselstelle. Es lohnt sich, wenn du diese Verse auswendig lernst und behältst!



*Forscht nach
im Buch des
HERRN
und lest!
Es fehlt
nicht eins
von diesen,
keins vermisst
das andere.*

Ballonflug

WIE KRIEGE ICH DEN ÜBERBLICK?

Natürlich ist der Inhalt der Bibel (oder auch nur eines Bibelteils) zunächst unüberschaubar. Dann wechsle mit uns aus der Frosch- in die **Vogelperspektive**. Wir nehmen dafür einen Ballon, denn der bewegt sich angenehm langsam. Nimm dir etwas Zeit, diese **Gesamtschau** zu genießen und nachzuvollziehen. Blättere die Bibelstellen **ruhig** nach. Mit diesem Überblick gelingt dir eine erste Orientierung.



Ankerpunkt

WAS HAT ES BEWIRKT?



Welche Worte haben die Schärfe, harte Herzen zu durchdringen? Welches Buch der Weltgeschichte kann mit nur einem Satz ein ganzes Leben umkrepeln? Das kann nur Gottes Buch, die Bibel (**Hebr 4,12**)! Im Ankerpunkt findest du Beispiele von **Bibelversen**, die sehr konkret zu Menschen geredet und ihr Leben für immer **verändert** haben. Lass die Zusagen, die Gott dir macht, auch zu deinem persönlichen Ankerpunkt werden!



Denn
mein Mund,
er hat es
geboten;
und sein
Geist, er
hat sie
zusammen-
gebracht ...

(Jes 34,16)

Uuups



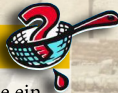
WAS WIRD OFT MISSVERSTANDEN?

Mit dieser Rubrik wollen wir verbreitete Missverständnisse ausräumen. Es gibt unzählige Vorurteile und falsche Annahmen zur Bibel. So denken z. B. manche: „Adam aß einen Apfel – und dieser Bissen blieb ihm im Halse stecken. Der wurde dann zum Adamsapfel.“ Aber steht das wirklich in der Bibel? Es ist sehr zu empfehlen, dass du immer alle Bibelstellenangaben nachschlägst und selber überprüft. Wenn da nur Zahlen stehen (1,45), bezieht sich diese Angabe auf das Buch, das in dem betreffenden Kapitel behandelt wird.



Checkpoint

WAS HABE ICH BEHALTEN?



Weil unser Gedächtnis oft wie ein Sieb ist, erwartet dich nach jeder Lektion ein Selbsttest: Kannst du **Rätselfragen** zum Text zutreffend beantworten? Blättere in der Bibel nach und versuche die passenden Antworten zu finden. So bist du gezwungen, dich selbst mit dem Wort Gottes zu befassen. Dabei wirst du eigene Entdeckungen machen.

Schattenwurf

WORIN ENTDECKE ICH JESUS?



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – wie viel mehr die großartigste Person! **Jesus Christus** gibt uns einen **Forschungsauftrag**: Er behauptet, dass schon im Alten Testament von ihm geschrieben steht, was es von uns zu entdecken gilt (**Joh 1,45; 5,39**). Mach dich auf die Suche und du wirst ihn finden, denn „der Geist der Weissagung ist das Zeugnis Jesu!“ (**Offb 19,10**).



Spatenstich

WAS WURDE AUSGEGRABEN?



Der Forscher Bryant Wood sagt: „Archäologie ist ein wunderbares Werkzeug, das uns helfen kann, unsere Bibel zu verstehen. Aber wenn es zu der wirklichen Botschaft der Bibel kommt, dann ist dies eine Angelegenheit des persönlichen Glaubens.“ Noch so viele Hinweise sind noch keine Beweise. Wir müssen Gottes Wort vertrauen!

Dennoch hat vielerorts der Spaten der Archäologen Erstaunliches zutage gefördert und verschollene Orte der Bibel zu neuem Leben erweckt.





Römer Das Volk Gottes ist wie ein Baum. Seit Jesus können auch Nichtjuden dazugehören. Dieses Geschenk bietet Gott jedem an.

In der Bibel finden wir eine Reihe von Briefen aus der Zeit der ersten Christen. Sie sind nicht in chronologischer Reihenfolge, sondern der Länge nach sortiert. An erster Stelle steht der **Römerbrief**, weil er grundlegend ist.

„Er öffnet uns die Tür zu den geheimen Schätzen der Schrift!“ (Johannes Calvin)

Hier beantwortet uns Gott die uralte Frage von Hiob: „Wie könnte ein Mensch gerecht sein vor Gott?“ (**Hi 9,2**)

Kann man tatsächlich mit Gott ins Reine kommen?

Schriftsteller

WER SCHRIEB DEN BRIEF?



Auf Paulus' Visitenkarte war das Wort »Knecht« fett gedruckt.

Paulus. Er nennt seinen Namen zu Anfang (**1,1**). Sein Mitarbeiter **Tertius** diente ihm als Schreiber beim Abfassen des Briefes (**16,22**).



Mosaikporträt von Paulus ca. 500 n.Chr

Schlüsselstelle

WAS IST DER KERN?



Denn ich schäme mich des **Evangeliums** nicht, denn es ist Gottes Kraft zum Heil jedem Glaubenden, sowohl dem Juden zuerst als auch dem Griechen. Denn Gottes Gerechtigkeit wird darin offenbart aus Glauben zu Glauben, wie geschrieben steht: „Der Gerechte aber wird aus Glauben leben.“ (**1,16-17**)

